

GEMEINDE*brief*



August / September 2011

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de



**Wir wünschen Ihnen
eine erholsame Sommerzeit!**

Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

Datum	Dreifaltigkeitskirche Sonntag 9.45 Uhr	Matthäuskirche Sonntag 9.45 Uhr	Markushaus Sonntag 11.00 Uhr
KiGo:	Informationen zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde erhalten Sie im Gemeindebrief sowie bei Pfarrerin Schneller und Pfarrerin Schreiner-Menzemer.		
Sonntag, 7. August 2011	Gehring T	Westfeld	Westfeld / A mit Saft
Sonntag, 14. August 2011	Maier	Menzemer A mit Saft	Maier T
Sonntag, 21. August 2011	Schneller T	Ecker T / KK	Schneller
Sonntag, 28. August 2011	Kern-Kremp A mit Saft	Schneller	Kern-Kremp
Sonntag, 4. September 2011	Kern-Kremp T	Ecker T	Kern-Kremp A mit Saft
Sonntag, 11. September 2011	Schneller	Schreiner-Menzemer A	Schneller T
Samstag, 17. September 2011	16 h Maier T		
Sonntag, 18. September 2011	Maier	Ecker T	Schneller
Sonntag, 25. September 2011	Kern-Kremp A / KK	Menzemer	Menzemer
Samstag, 1. Oktober 2011		16 h Ecker T	
Sonntag, 2. Oktober 2011	Kern-Kremp A mit Saft	Schreiner-Menzemer FGD	Schneller FGD
Altenheim Bethesda 10.00 Uhr Wüstenhöferstr. 177		Altenheim Vogelheim Haus St. Thomas 10.00 Uhr	
08.08. Westfeld	12.09. Schr.-Menzemer	25.08. Schneller	27.10. Schneller
15.08. Maier	19.09. Maier	29.09. Maier	24.11. Maier
22.08. Ecker	26.09. Kern-Kremp	Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Straße	
29.08. Kern-Kremp	03.10. N.N.	Gottesdienst ghanaischer Christen, sonntags, 12-14 h	
05.09. Kern-Kremp	10.10. Ecker	Kontakt: Presbyter Samuel Artur (0201 35946)	

A: Abendmahl mit Brot und Wein

T: Taufe / FG: Familiengottesdienst / KK: Kirchenkaffee / TE: Tauferinnerung

„Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden. Klopfet an, so wird euch aufgetan.“

(Monatsspruch August 2011 / Matthäus 7,7)

Suchet, so werdet ihr finden!

Endlich! Auch bei uns haben die Sommerferien begonnen.

In diesen Wochen machen sich viele Menschen auf den Weg in den Urlaub. Sie sind auf der Suche: was, ist sehr unterschiedlich.

Vielleicht gehören Sie zu denen, die auf der Suche sind nach richtiger Erholung, nach Ruhe, -nur ausspannen, schlafen und faulenzten. Oder Sie gehören zu denen, die nach einer Abwechslung suchen, nach einem Abenteuer, nach neuen, anregenden Erfahrungen.

Gemeinsam sind wir alle auf der Suche, für einige Zeit dem Alltag mit seiner Routine und mit seinen Belastungen zu entkommen und ein „anderes Leben“, ein erfülltes Leben zu finden. Mögen wir alle das finden, was wir zu einem erfüllten Leben brauchen!

Klopfet an, so wird euch aufgetan!

Wie gut, dass an vielen Kirchen die Türen geöffnet sind, zunehmend auch an evangelischen. Im Urlaub nutzen Reisende häufig die Gelegenheit, in der Fremde ein Gotteshaus zu besuchen, auch, wenn sie dies zuhause eher weniger tun.

Durch die Türe treten sie aus dem Alltag heraus in eine „andere Welt“ ein. Ihnen öffnet sich ein Raum, in welchem die Seele aufatmen kann und Fragen eine Antwort finden. Kirchenräume laden ein zum inneren Gespräch mit Gott, zum Gebet. Hier erfahre ich: ich bin nicht

allein! Hier haben vor mir Menschen gebetet, geglaubt und Gottes Verheißung gehört:

Bittet, so wird euch gegeben!

Jesus verheißt uns das und weist in einem Gleichnis auf Gott. Er sagt: Gott ist wie ein treuer Freund. Er lässt sich bitten, wenn ich anklopfe und Hilfe suche. Auch, wenn es mitten in der Nacht ist. Er wird sich wecken lassen und seine Tür öffnen.

Auch, wenn Sie in diesen Tagen vielleicht nicht verreisen, finden Sie Möglichkeiten, hier für einen Weile Ruhe und Unterbrechung vom Alltag zu erfahren.

Evangelische Kirchen sind zwar nicht rund um die Uhr geöffnet. Doch, wann immer die Glocken läuten, laden sie ein zum Gebet und zum gemeinsamen Gottesdienst, zusammen mit anderen, die ebenfalls auf der Suche sind nach einem erfüllten Leben, nicht nur jenseits des Alltags, sondern immer wieder neu, mitten im Alltag.



Ihre Pfarrerin
Ulrike Schreiner-Menzemer



Kirche mit Orientierung

Alle vier Jahre - immer im Jahr der Olympischen Sommerspiele - werden die Leitungen der Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) neu gewählt. So, auch bei uns in Borbeck-Vogelheim.

Nächster Wahltag: 5. Februar 2012. Presbyterinnen und Presbyter bestimmen gemeinsam mit den Pfarrern und Pfarrerinnen die Prioritäten und Aufgaben der Kirchengemeinde, sie entscheiden über die Finanzen und das Personal.

So gibt das Presbyterium seiner Gemeinde Gesicht - auch in geistlicher Hinsicht. Beispielsweise entscheidet das Presbyterium über die Gottes-

dienstordnung seiner Gemeinde. Das Presbyterium ist kein Aufsichtsrat oder Kuratorium, sondern ein Leitungsgremium. Seine Entscheidungen orientiert es immer auch an geistlichen Kriterien. Die Amtszeit der Presbyterinnen und Presbyter beträgt vier Jahre. Eine Gemeinde hat mindestens vier Presbyterinnen bzw. Presbyter. Je nach Gemeindegliederzahl liegt ihre Zahl entsprechend höher. Die Staffelung regeln das Presbyterwahlgesetz bzw. seine Ausführungsbestimmungen. Grundsätzliche Regelungen über Presbyterien trifft die Kirchenordnung.

Wer gewählt werden kann

Wer für das Amt der Presbyterin bzw. des Presbyters kandidiert, muss zunächst einmal der Kirchengemeinde angehören, in der sie oder er kandidiert.

Das Presbyteramt ist altersmäßig beschränkt: Die Kandidierenden müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Spätestens mit Vollendung des 75. Lebensjahrs scheiden Presbyterinnen und Presbyter aus ihrem Amt aus.

Es gibt noch eine dritte Voraussetzung: Die Kirchenordnung bestimmt, dass Presbyterinnen und Presbyter „zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet“ sein müssen. Als geeignet gelten Menschen, die nicht Einzelinteressen, sondern alle Kirchenmitglieder im Blick haben, die gut kollegial handeln können, die Erfahrung im gemeindlichen Leben besitzen. Wer tragfähige Visionen für das kirchliche Leben mitbringt oder Projekte in Gang zu bringen und umzusetzen weiß, gehört ebenso zu den geeigneten Menschen.



Kirche ist Gemeinschaft

Aufgaben der Presbyterinnen und Presbyter

Zusammen mit den Pfarrern und Pfarrerinnen sowie übrigen Presbyteriumsmitgliedern leiten die Presbyterinnen und Presbyter ihre Kirchengemeinde. Indem sie im Presbyterium mitarbeiten, entscheiden die Presbyterinnen und Presbyter in den Angelegenheiten der Kirchengemeinde, geregelt in der Kirchenordnung. Das Presbyterium verfasst die Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben. Es entscheidet über Ordnung, Zeit und Zahl der Gottesdienste sowie die Ausstattung der gottesdienstlichen Räume. Es bestimmt den Gemeindehaushalt und die Kollektenzwecke. Auch Pfarrstellenbesetzungen sowie Einstellungen von beruflich Mitarbeitenden obliegen dem Presbyterium, außerdem die Zulassung zur Konfirmation. Das Presbyteramt ist ein Ehrenamt. Presbyterinnen und Presbyter erhalten nötige Auslagen erstattet. Um ihren Dienst gut ausfüllen zu können, bekommen sie geistliche Zurüstung, fachliche Unterstützung sowie alle nötigen Informationen – so garantiert das die Kirchenordnung.

Wer wählen darf

Wahlberechtigt für die Presbyteriumswahlen sind die jeweiligen Mitglieder einer Kirchengemeinde, die am Wahltag konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt sind. Genauer formuliert: Die Wahlberechtigten müssen ihren Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde haben. Sonderregelungen betreffen Menschen, die ins Ausland gezogen sind, sowie Soldatinnen und Soldaten. An die deutsche Staatsbürgerschaft ist die Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde nicht gebunden.

Weitere Informationen

Regelmäßig werden wir Sie im Gemeindebrief und natürlich tagesaktuell über unsere Website informieren und stehen Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung. Sollten Sie Interesse an einer Kandidatur haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitglieder des Presbyteriums, unsere Pfarrer oder ans Gemeindeamt.

Die Kandidaten werden dann rechtzeitig im Gemeindebrief und auf der Website vorgestellt.

Kontaktmöglichkeit: 0201 86563-37(Herr Stender) / info@borbeck-vogelheim.de

Änderung von Bezirksgrenzen in unserer Gemeinde

Unsere Gemeinde ist in verschiedene Pfarrbezirke aufgeteilt, damit Sie, liebe Gemeindeglieder wissen, welche Pfarrerin, welcher Pfarrer für Sie für Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Besuche und Gespräche grundsätzlich ansprechbar ist. Selbstverständlich war es in unserer Gemeinde auch immer möglich, die Pfarrerin oder den Pfarrer Ihrer Wahl anzusprechen, wenn Sie dies wünschten und dies machbar war. Das soll auch weiterhin so bleiben. Doch aufgrund des Pfarrstellenwechsels von Pfarrerin Friederike Wilberg und der dadurch

Pfr. Ecker: Steinbrink
Mühlengrund
Mühlenaue
Im Ährenfeld
Mosebachtstr.
Pappelweg
Ziegelbäckerweg
Pookweg
Jahnstr. (1-53 / 2-42)
Friesenaue
Bocholder Str. 168-202
Bocholder Str. 163-195

Wichtig: Der Konfirmandenunterricht und die Konfirmation ist weiterhin an der Dreifaltigkeitskirche (Anmeldung bitte bei den Pfarrern dort) Ebenso werden Sie weiterhin zu den Veranstaltungen an der Dreifaltigkeitskirche eingeladen (z.B. Adventfeiern)

notwendigen Aufhebung eines Pfarrbezirkes, müssen wir die Bezirke neu ordnen. Dabei war es dem Presbyterium wichtig, dass sich die Zuordnung zu den jeweiligen Kirchen und Gemeindezentren Matthäuskirche, Dreifaltigkeitskirche / Mirjamhaus und Markushaus **nicht ändert**. Lediglich einige Straßen werden den Pfarrerrinnen und Pfarrern neu zugeordnet, die dann für Sie ansprechbar sind.

Diese Neuordnungen geben wir Ihnen hiermit bekannt:

Pfr. Kern-Kremp: Zollstr.
Lehrstr.
Kopfstr.
Paul-Reichert Str.
Fr.-Lange Str.
Endstr.
Hagenb. Bahn
Dorstener Str.
Haus-Berge-Str.
Bottroper Str.
Erdwegstr.

Pfr. Maier: Vinckestr.
Schmale Str.
Germaniastr.
231-E
R.-Heinrich-Str.
Gerichtstr. 1-47
Gerichtstr. 2-44
Rechtstr.
Das Haus-Berge-Stift (Nr. 231e)
wird ebenfalls
von Pfarrer Maier
betreut.
Wüstenhöferstr.
211-225/222-234
Borbeckerstr.
1-17 / 2-16

Pfr. Menzemer und

Pfn. Schreiner-Menzemer:

In diesem Bezirk gibt es keine Veränderungen.

Pfn. Schneller: Bezirk Vogelheim

Im Bereich der Dreifaltigkeitskirche verbleiben wie bisher bei Pfn. Schneller:

Bocholder Str. 204 – E / 197 – E

Im Bocholdsfeld

Bergmühlenwehr

Troststr.

Bergmühle 1-65 / 2-80

Asbeckstr.

Milendonkweg

Grävenweg

Münsterhausen

Münzstr.

Otto-Beyer-Str.



Falls Sie Rückfragen haben oder etwas unklar sein sollte, melden Sie sich bitte bei den Pfarrerrinnen und Pfarrern bzw. auf dem Gemeindeamt. Wir werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Mit dieser Aufteilung werden wir für die nächsten Jahre in der Gemeinde arbeiten können und hoffen, so eine gute Lösung für alle gefunden zu haben.

Christoph Ecker, Pfarrer

Vorsitzender des Presbyteriums

Neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt

Liebe Gemeinde,
hiermit möchten wir Ihnen die zwei neuen Mitarbeiterinnen im Empfangsbereich des Gemeindeamtes vorstellen. Für Frau Duchewitz, die sich beruflich etwas umorientierte und nun im gemeinsamen Gemeindeamt im Haus der Kirche angestellt ist, hat das Presbyterium Frau Jutta Gottlob und Frau Birgit Kubiczek eingestellt. Die beiden neuen Kolleginnen im Gemeindeamtsteam sind für den Empfang, allgemeine Verwaltung, Presbyteriumsangelegenheiten, Meldewesen (auch Bescheinigungen) und Versicherungen zuständig. *D. Stender*



Frau
Birgit Kubiczek
0201 86563-29



Frau
Jutta Gottlob
0201 86563-40

Wir trauern um Ingeborg Weber, ehemalige Pastorin in unserer Gemeinde

Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11

Unsere ehemalige Pastorin Ingeborg Weber verstarb am 30. Juni 2011 nach langer Krankheit im Alter von 88 Jahren.

Pastorin Ingeborg Weber kam 1964 in unsere Gemeinde und versah ihren Dienst als Seelsorgerin im Bethesda Krankenhaus, im Philippusstift, im Franziskus Krankenhaus, im Haus Berge und im Kloster Emmaus. Über viele Jahre hat Pastorin Weber Menschen in Krankheit und Leid begleitet, sie durch Gottes Wort gestärkt und getröstet. Mit großem Engagement und herzlicher Zuwendung ist sie 20 Jahre lang den Menschen unserer Gemeinde nahe gewesen. Viele ältere Gemeindeglieder erinnern sich gerne und in großer Dankbarkeit. Mit großer Ernsthaftigkeit und im tiefen Glauben hat

sie die frohe Botschaft den Menschen weiter gegeben, über viele Jahre im Flur des Bethesda Krankenhauses (vor der Einrichtung des Andachtsraumes) regelmäßig Andachten gehalten. 1984 wurde sie aus unserer Gemeinde verabschiedet. In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Pastorin Ingeborg Weber in der Gewissheit, dass sie nun bei Gott geborgen ist. Für ihre Angehörigen erbitten wir den Trost, der uns mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten geschenkt ist.

Christoph Ecker, Pfarrer
Vorsitzender des Presbyteriums

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht Bezirk Matthäuskirche

Nach den großen Ferien laden wir alle Jugendlichen aus den Bezirken I und VI Matthäuskirche, Pfarrer Ecker und Pfarrer Menzemer/Pfarrerinnen Schreiner-Menzemer ein, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden.

Eingeladen sind alle, auch nicht Getaufte, die zwischen dem 1. Juli 1998 und dem 30. Juni 1999 geboren sind. Sie werden durch unsere Verwaltung persönlich angeschrieben.

Anmeldetermin: Donnerstag, 15. September, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Gemeindesaal Matthäuskirche, Bocholder Str. 34, 45355 Essen



Diakoniestation erhält Prüfnote „sehr gut“

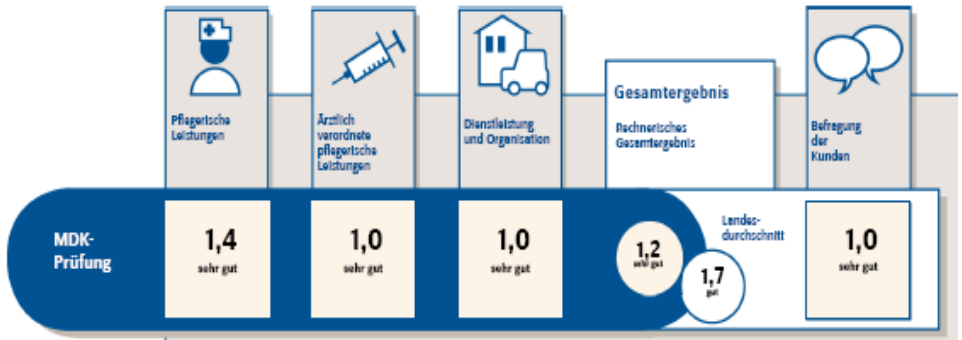
Unsere Diakoniestation an der Dreifaltigkeitskirche hat ein weit über dem Landesdurchschnitt liegendes Ergebnis in Bezug auf die Qualität der ambulanten Pflege erreicht. Bei der MDK Prüfung gab es drei Mal das Ergebnis „sehr gut“ für pflegerische Leistungen und für die Qualität von Dienstleistung und Organisation. Die Leiterin Schwester Angelika Schulte und ihr Team können stolz auf diese Leistungen sein. Die Gemeinde gratuliert.

„Herzlichen Glückwunsch!“

Ansprechbar und jederzeit erreichbar für alle Fragen der ambulanten Pflege sind die Mitarbeiterinnen vor Ort in der Stolbergstraße 54 und telefonisch unter 8675146.

Qualität des ambulanten Pflegedienstes Diakoniestation Essen-Altenessen-Borbeck

Stolbergstr. 54, 45355 Essen · Tel.: 0201/8675146 · Fax: 0201/8675140
info@diakoniestationen-essen.de · www.diakoniestationen-essen.de



Alles Gute zum Schulbeginn!

Wir von der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wünschen allen Kindern und Jugendlichen, die entweder eingeschult werden oder eine neue weiterführende Schule besuchen oder einfach nur in das nächste Schuljahr beginnen, Gottes Segen!



Taizé Gebet zukünftig am Donnerstag

Als sich im November 2006 eine Gruppe entschloss, mit einem „Taizé Gebet“ zu versuchen, eine neue Form der Andacht in der Gemeinde zu etablieren, hätten wir uns nicht träumen lassen, dass dies einmal zu einer festen, dauerhaften Einrichtung werden würde. Und doch laden wir seit Januar 2007 mit schöner Regelmäßigkeit zum Taizé Gebet – jeden ersten Mittwoch im Monat in der Matthäuskirche.

Dieser Termin ist für viele Gemeindeglieder zu einem Fixpunkt in ihrem Kalender geworden. Immer wieder hören wir, dass sich hier eine wundervolle Möglichkeit bietet, einmal zur Ruhe zu kommen und innere Einkehr zu halten. Bei unseren Andachten versuchen wir, dem Kirchenraum eine besondere Atmosphäre zu geben. Dazu gehört das Ausschalten der normalen Beleuchtung. Die Kirche wird erhellt von vielen Windlichtern, was besonders in der dunklen Jahreszeit eine fast meditative Stimmung erzeugt. Neben dem Singen der in der Ordensgemeinschaft in Taizé entstandenen Lieder – wie z.B. „Laudate omnes gentes“ – gehören Lesungen aus dem Psalter und anderen Bibel Passagen zum Ablauf der Andacht dazu.

Anfang diesen Jahres ergab sich nun für uns das Problem, dass zwei unserer Musikerinnen durch andere wichtige Termine, die ebenfalls mittwochs stattfinden, Schwierigkeiten haben, weiterhin regelmäßig für uns am Mittwoch zu spielen. Eine Umfrage unter den Besuchern der Taizé Gebete

ergab, dass alle auch am ersten Donnerstag im Monat Zeit hätten. Es hat uns tief beeindruckt, dass viele Menschen die Umfrage genutzt haben, um uns ermutigende Worte zukommen zu lassen. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Nach all diesen Überlegungen haben wir entschieden, dass unsere regelmäßigen Taizé Gebete nach den Sommerferien - beginnend mit dem 1. September 2011 - jeweils am ersten Donnerstag im Monat stattfinden werden. Der Beginn bleibt mit 2000 unverändert.

Wir hoffen, dass uns die bisherige Gemeinde treu bleibt. Vielleicht findet ja auch noch der eine oder die andere den Weg, die bislang aufgrund fester Termine verhindert war.

Im Namen des Vorbereitungs Teams für die Taizé Andachten laden wir herzlich ein.

Unsere nächsten Termine:
Donnerstag, 1. September 2011, Donnerstag, 6. Oktober 2011, Donnerstag, 3. November 2011 – jeweils um 2000 in der Matthäuskirche.



Kontakt: Herr Stender, Tel. 86563-37 / stender@borbeck-vogelheim.de

Nachfrage nach „teilanonymen“ Urnenbeisetzungen besteht weiterhin

Das Urnengemeinschaftsfeld (s. Foto) auf dem Matthäusfriedhof ist mit der letzten Beisetzung am 04.07.2011 nun vollständig belegt. Die letzte Platte mit den verbleibenden 14 Namen wird zeitnah verlegt. Aufgrund der weiterhin



anhaltenden Nachfrage nach dieser Form der Bestattung haben wir bereits ein neues Gemeinschaftsfeld errichtet. Neben der etwas anderen Gestaltung haben wir auch die Größe und Anzahl der Steine verändert, um den Angehörigen zu ermöglichen, den Namen der Verstorbenen zeitnah nach der Beerdigung auf der Grabstelle zu sehen. Jeder Liegestein wird somit nur noch vier Namen bedruckt. Sobald das

Feld vollständig hergerichtet ist, werden wir es hier und auf unserer Website vorstellen. Ferner wird auch an einer Attraktivitätssteigerung des Erdgemeinschaftsfeldes gearbeitet. Nähere Infos dazu im nächsten Gemeindebrief.

D. Stender

Marode Wasserbecken sollen ersetzt werden

Auf dem Matthäusfriedhof befinden sich noch fünf mittlerweile nicht nur alte, sondern auch marode Wasserentnahmebecken (s. Foto) aus Stein. Diese sollen durch moderne Wasserstelen ersetzt werden.

Der Friedhofsausschuss hat dieses Vorhaben bereits beschlossen. Der Umweltgedanke wird dabei natürlich nicht aus dem Auge verloren. Auch die neuen Stelen sollen dann an das vorhandene Brunnensystem angeschlossen werden. Zudem soll eine Amatur mit Druckspü-

ler dafür sorgen, der unnötigen Verschwendung von Wasser vorzubeugen. Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief und auf der Website. D. Stender



»Die Kinder in Afrika wären froh, wenn sie dieses Essen bekämen«

Gedanken zum verschwenderischen Umgang mit Lebensmitteln

Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landet im Müll. Das meiste schon auf dem Weg vom Acker in den Laden, bevor es überhaupt unseren Esstisch erreicht: jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das entspricht etwa 500.000 Lkw-Ladungen pro Jahr. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel werden jährlich allein in Deutschland weggeworfen. Und es werden immer mehr.

Alles soll jederzeit verfügbar sein, Supermärkte bieten durchgehend die ganze Warenpalette an, bis spät in den Abend muss das Brot in den Regalen frisch sein, zu jeder Jahreszeit gibt es Erdbeeren. Und alles muss perfekt aussehen: Ein welkes Salatblatt, ein Riss in der Kartoffel, eine Delle im Apfel – sofort wird die Ware aussortiert. Joghurtbecher landen schon zwei Tage, bevor ihr Mindesthaltbarkeitsdatum abläuft, im Müll.

Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie verschlingen riesige Mengen an Energie, Wasser, Dünger, Pestiziden und zerstören immer mehr Regenwälder. Bereits die Herstellung von Lebensmitteln ist damit für mehr als ein Drittel der Treibhausgase verantwortlich.

Dass die Hälfte der bereits produzierten Lebensmittel zu Abfall wird, wirkt sich zusätzlich verheerend auf das Weltklima aus. Wenn Nahrungsmittel auf der Müllkippe verrotten, entweicht Methangas, das bei der Erderwärmung 25-mal so stark wirkt wie Kohlendioxid.

Aber es geht auch anders. Weltweit versuchen Menschen, die irrsinnige Verschwendung zu stoppen: so genannte Mülltaucher, die Nahrungsmittel aus den Abfall-Containern der Supermärkte retten, Verbrauchervereine, die Bauern und Kunden direkt zusammenbringen, Supermarktdirektoren, die ihre Kunden davon überzeugen, weniger klimaschädliche Produkte zu kaufen. Kleine Schritte, die aber viel bewirken könnten: Wenn wir in den Industrieländern die Lebensmittelverschwendung nur um die Hälfte reduzieren, hätte das auf das Weltklima denselben Effekt, als ob wir auf jedes zweite Auto verzichteten. Unsere Verschwendungssucht verschärft auch den weltweiten Hunger. Früher mahnten uns unsere Mütter, den Teller leer zu essen: „Die Kinder in Afrika wären froh, wenn sie dieses Essen bekämen.“ Als Kinder nahmen wir sie nicht ernst - wie sollten unsere Tellerreste auch zu den afrikanischen Kindern kommen?

Doch die Aussage unserer Mütter war geradezu prophetisch. Die steigenden Weizenpreise belegen es: Heutzutage kaufen wir unser Essen auf demselben Weltmarkt, auf dem auch die Entwicklungsländer kaufen. Würden wir weniger wegwerfen, müssten wir weniger einkaufen; die Preise fielen und es bliebe mehr für die Hungrigen.

*Wolfram Walbrach
Günther Schlegelmilch*

Wohnungsangebote Friedrich-Lange-Str.

Die Ev. Kgm. E-Borbeck-Vogelheim vermietet Wohnungen. Die nachfolgenden Mieteinheiten (Friedrich-Lange Str. 5-7) sind frei. In beiden Fällen wird ein WBS benötigt.

2 1/2 Raum, 2. OG, 46,44 m²

Balkon, Zentralheizung
Kaltmiete: 244,01 €, NK: 120,00 €

2 1/2 Raum, 1. OG, 53,30 m²

Balkon, Zentralheizung
Kaltmiete: 279,90 €, NK: 120,00 €

Kontakt: Herr Simoneit (86563-34)

Stellplätze frei!

Wir vermieten 2 PKW-Stellplätze an der Bocholder Str. 68, Tel. 86563-34.

Kleidermagazin

Neben dem Gemeindeamt an der Bocholder Straße befindet sich das Kleidermagazin der Kirchengemeinde.

Für kleines Geld besteht täglich die Möglichkeit, günstig Kleidung zu kaufen. Gerne nehmen wir auch Kleidung zum Verkauf entgegen.

Der Bestand hält Kleidung für Damen, Herren und Kinder bereit.

Öffnungszeiten:

montags, 9-15 h

dienstags, 9-12 h

mittwochs, 9-15 h

donnerstags, 9-12 h

freitags, 9-15 h

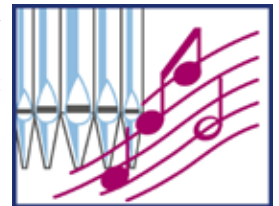
Kirchenmusik erhält Spende

Die Ev. Kgm. E-Borbeck-Vogelheim hat eine Spende in Höhe von 2.500,- € von der Dr. Heinz-Horst-Deichmann Stiftung als Unterstützung für das Konzert am 6. November in der Matthäuskirche erhalten.

Dafür sprechen wir auch an dieser Stelle unsere herzliche Dankbarkeit aus.

Die Kirchenmusikarbeit an der Matthäuskirche kann diese finanzielle Unterstützung sehr gut gebrauchen.

Vielen Dank auch an Herrn Baege, der mit seiner Anfrage diese Spende erst möglich gemacht hat.



Kirchenmusik



Kindergottesdienst

Wir laden Euch, liebe Kinder, ganz herzlich zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde ein!

Dreifaltigkeitskirche: dienstags, 14.30 Uhr

Markushaus: donnerstags, 15 Uhr

Mirjamhaus: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14:30 Uhr



Im Bereich der **Matthäuskirche** wird vier Mal im Jahr ein Kinderbibeltag gefeiert, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.

So entscheiden Sie unbeschwert und ungestört

Laut Definition ist das **"Urteilsvermögen das Vermögen, sich ein eigenes Urteil zu bilden."**

"Vermögen" heißt dabei "Können". Fragen Sie sich, ob Sie überhaupt in der Lage sind, ein Urteil zu fällen. Das beginnt damit, dass wir oft unter Stress stehen. Studien ergeben regelmäßig, dass Stress unser Urteilsvermögen beeinträchtigt. Das heißt für Sie: Richtige Entscheidungen und gute Urteile treffen Sie nur, wenn Sie sich ohne externe Störfaktoren Ihr Urteil bilden können. Sorgen Sie vor wichtigen Entscheidungen für Zeit und Ruhe. Der Rat, vor einer wichtigen Entscheidung erst einmal "darüber zu schlafen", gilt immer noch. Auf keinen Fall sollten Sie überhastet zu einem folgenschweren Urteil kommen.



Wohnstätten für geistig Behinderte in Essen gGmbH,
Wüstenhöferstr. 179, 45355 Essen

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit 25 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, Essen-Borbeck u. Essen-Bergeborbeck

Info-Telefon

Klaus Schütte, Tel. 18533-14

Petra Rahn, Tel. 18533-16

www.wohnstaetten-essen.de

Musikalischer Sommerausklang im Gemeindecafé an der Matthäuskirche

Sonntag, 18. September 2011

15.00 - 17.00 Uhr

Wir laden wir ein zu einem musikalischen Sommerausklang bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal an der Matthäuskirche. Pflaumenkuchen und andere Köstlichkeiten sollen uns den Abschied des Sommers versüßen.

Dazu unterhält uns Reinhardt Liedtke am Keyboard mit Schlagern von einst bis heute. Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können bei Pfr. Menzemer (Tel. 670600) angemeldet werden.



Vorankündigung Erntedankfest: 02.10.2011

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten am Sonntag, 2. Oktober um 9.45 Uhr in der Matthäuskirche und um 11 Uhr im Markushaus.

In der Matthäuskirche wollen wir die neuen Kinder der KiTa Regenbogen begrüßen. Wie im vergangenen Jahr hat sich der Chor der Bäckerinnung angekündigt. Anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal. Spenden zur Ausschmückung des Altars werden gerne entgegen genommen: Obst und

Gemüse aus dem eigenen Garten, selbstgebackenes Brot, Marmelade, Blumen.

Diese Gaben wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ zum Verkauf anbieten. Die Gaben können am Samstag abgegeben werden, oder sonntags zum Gottesdienst mitgebracht werden.



Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt. Verantwortlich: Das Presbyterium, vertreten durch Pfarrerin B. Schneller
Redaktion: D. Stender, Gemeindeamt, 8656337, stender@borbeck-vogelheim.de
Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

E-Mail: info@borbeck-vogelheim.de, www.borbeck-vogelheim.de

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 7.300

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe Okt. / Nov. 2011: 16.09.2011

Stimmungsvolles Gemeindefest an der Dreifaltigkeitskirche

Die Mitglieder unserer Gemeinde stellten ein schönes Programm auf die Beine.

Das bunte Bühnenprogramm bot modernen Hip Hop Tanz von den Gruppen Dream Dancer, Rhythm Attack und Lunatic, Gesang von Rosa und ein Theaterstück des Chores.

Das gute Essen konnte in geselliger Runde genossen werden und ermöglichte es so manchem Besucher alte Kontakte neu zu beleben.

Die Stände waren mit fair gehandelten Waren aller Länder gefüllt und brachten viel Farbe in das Ambiente des Tages.

Kreativangebote, Infostände der Gemeindeaktivitäten, Spiele der KG Schultenbusch,

die Gemeindebücherei mit dem berühmten Buchverkauf, zogen die Besucher an.

Was wäre der Mensch ohne den Getränkestand des Cafe Nova. Hier wurde alles was Erfrischung bot, feil gehalten.

Für entspanntes Gehirnjogging sorgte das stille Schachangebot im Cafe Nova.

Dieses Fest tat einfach gut!

Siggi Schigulski





Konzert

Samstag, 3. Sept. 2011, 16:30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr.

Romantische Kammermusik für Flöte, Klarinette und Klavier

Julia Poliak - Flöte

Eugen Poliak - Klarinette

Inge Sauerwald – Klavier

u.a. mit Werken von

Schubert „Der Hirt auf dem Felsen“,

Fürstenau, Granados u. Saint-Säens

Eintritt: frei

Wir wünschen von Herzen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus technischen Gründen können wir die neuen Bezirkseinteilungen bei diesen Listen noch nicht berücksichtigen.

Pfn. Schreiner-Menzemer und Pfr. Menzemer

Pfr. Kern-Kremp

Pfr. Maier

Pfn. Schneller

Pfn. Schneller



Pfr. Ecker

Rückblick: KiBiWo, Dreifaltigkeitskirche

Ganz schnell ins Herz geschlossen haben die Kinder der Kinder-Bibel-Woche an der Dreifaltigkeitskirche das Kamel „Kalle“, unser Maskottchen der Kibiwo. Die Mädchen und Jungen erlebten an drei Nachmittagen, wie gut es ist zu teilen, Rücksicht aufeinander zu nehmen und wie Jesu, für alles dankbar zu sein, was Gott uns schenkt. Auf einem großen Holzwürfel haben die Kinder von allen Seiten Gebete aufgeklebt. Morgen- und Abendgebete und Tischgebete, die sie zu Hause mit ihrer Familie sprechen können. Natürlich haben wir viele Spiele gemacht, gebastelt und auch ein kleines Abendessen geteilt, am letzten Abend sogar mit Eltern und Geschwistern. Da gab es Salate, Würstchen und viel zu trinken, weil es in diesen Tagen ordentlich heiß war. Kalle hat sich übrigens für die Gastfreundschaft sehr bedankt (er durfte sogar in der Kirche übernachten) und versprochen, uns im nächsten Jahr wieder zu besuchen.

An dieser Stelle danke ich noch einmal allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich, dass sie den Kindern so eine schöne Zeit bereiter haben!

Brigitte Schneller, Pfarrerin





Taufen



Trauungen



Beerdigungen

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2011

MATTHÄUS 18,20

Jesus Christus spricht:
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

Integration statt Innerlichkeit

Warum Diakonie und Verkündigung nicht zu trennen sind.

Thomas Hartung über die Projektarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Essen Borbeck-Vogelheim.

Das Gespräch führte Claudia Eliass

horizonte: Was heißt für Sie lebendige Gemeindegarbeit?

Thomas Hartung: Dass Gemeinde sich einmischt und damit das Evangelium konkret wird. Jesus ermutigte die Menschen in Wort und Tat, die Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen in die jeweiligen sozialen Zusammenhänge hineinzutragen und geschwisterlich zu leben. Diakonie und Verkündigung sind nicht zu trennen. Wir arbeiten einer Tendenz entgegen, die Religion in die private Innerlichkeit des Individuums verbannt ohne große Relevanz für die öffentlichen Belange. Glaube wird „geerdet“, weil er sich immer wieder mit sozialen und kommunikativen Prozessen rückkoppeln muss.

horizonte: Die Evangelische Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim ist Träger des interkulturellen Zentrums kreuzer, engagiert sich bei der Sprachförderung und der Job-Orientierung für Migrantinnen und Migranten. Warum?

Thomas Hartung: Bei der Diskussion um die ersten Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in unserer Gemeinde vor rund 30 Jahren gab der damalige Finanzkirchmeister die Richtung vor: Sie dürfen alles machen, – nur kosten darf es nichts! Also ein ungeheurer Gestaltungsspielraum, den wir in der Folgezeit genutzt haben: Für Projekte mit Jugendlichen, in denen wir die Möglichkeit des internen Schulabschlusses in Trägerschaft des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes wiederbelebt und die Idee der heutigen Produktionsschule antizipiert haben. Für Qualifizierungsprojekte im Garten- und Landschaftsbau und im sozialen Wohnungsbau bis hin zur heutigen Ausrichtung auf die Themen Integration, interkulturelle Kompetenz, interreligiöser Dialog. Wir treten für alle ein, deren Würde heute missachtet wird. Das ist der Ausgangspunkt unserer Projekte. Das Thema Integration von Spätaussiedlern haben wir aufgegriffen, als in Essen keiner sich der Probleme dieser Menschen bewusst war. Sie hatten deutsche Namen, konnten aber kaum Deutsch. Das wurde bei der Arbeitssuche zum Problem. Sie wurden nicht verstanden oder von den Institutionen als nicht kooperativ eingestuft. Wir haben daran gearbeitet.

horizonte: Wäre das nicht eher Sache der diakonischen Werke?

Thomas Hartung: Unsere Gemeinde ist neben der Dürener im Rheinland die Einzige, die in solchem Umfang diakonische Projekte professionell und qualifiziert anbietet. Wir sehen diese Arbeit ausdrücklich als Gemeindegemeinschaft. In einer Zeit der „systemischen Ausdifferenzierung“ ist dies ein innovativer Beitrag zur lebensweltlichen, ganzheitlichen Orientierung der christlichen Gemeinde vor Ort. Die Gemeinde entwickelt so ihre sozial-diakonische Kompetenz weiter und gibt den evangelischen Positionen die nötige Glaubwürdigkeit – nicht zuletzt, weil sie Arbeitsplätze schafft. Die Gemeinde qualifiziert sich als öffentlicher Ort von Bildung und sozialer Kommunikation. Gleichzeitig bleibt das innergemeindliche theologische Nachdenken durch den lebendigen Austausch mit einer qualifizierten Praxis gesellschaftlich anschlussfähig.

horizonte: Welche Resonanz findet die Projektarbeit?

Thomas Hartung: Nach drei Jahrzehnten Projektarbeit kann man feststellen, dass die Gemeinde finanziell und an Erfahrungen profitiert hat. Das zahlt sich in der heutigen Zeit der Konsolidierung aus: Flexibles Reagieren, kooperatives Handeln, vernetztes Denken, kein grosszügiges Verlagern der Verantwortung nach Haushaltsslage, sondern ein immer neues Abwägen zentraler und dezentraler Strukturen.

horizonte: Wie sieht es mit der Akzeptanz durch die Gemeindeglieder aus?

Thomas Hartung: Vom Rand der Gemeinde hat sich der Arbeitsbereich hin zu einem wichtigen Bestandteil der Gemeindegemeinschaft entwickelt, der mit seinem ganzheitlichen Arbeitsansatz unter anderem auch die Diskussion im presbyterialen Ausschuss für Gemeindeentwicklung beeinflusst. Viele Angebote wären ohne die logistische Infrastruktur, die die Projekte der Gemeinde geben, nicht möglich. Die Gemeinde weiß: „Die tun was!“ Und sie wissen, das gilt für jeden und jede in der Gemeinde.

Weitere Infos:

Thomas Hartung

hartung.thomas@t-online.de





CVJM Essen-Borbeck

16.10.2011 - Vereinsausflug

Unser Vereinsausflug führt uns am 16. Oktober zum Haus der Geschichte in Bonn. Die Anreise erfolgt über PKW-Fahrgemeinschaften. Die Anmeldung sollte bis zum 30.06.2011 bei Helmut Oehler oder Klaus Schwidden erfolgen.

11.11.2011 - Martinsfeuer

Auf dem Freigelände unseres CVJM-Hauses wird das Martinsfeuer abgebrannt. Anmeldeschluss für Jung und Alt ist am 30.09.2011 bei Melanie Oligmüller.



Veranstaltungen des CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus, Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 27.09., 25.10., 29.11., 06.12.2011

Frauenkreis: 13.09., 11.10., 15.11., 13.12.2011

Bibelkreis: 06.09., 04.10., 08.11.2011

Gebetskreis: freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
– 365 Tage im Jahr

Mobiler Sozialer Dienst

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Diakoniestation. Wir helfen Ihnen gern.

Pflegedienstleitung:

Frau Beatrix Moser (Leitung)

Frau Angelika Schulte (Leitung)

Frau Anke Lomp (stellv. Leitung)

Diakoniestation

Essen-Altenessen/Borbeck

Stolbergstraße 54
45355 Essen

Tel. (0201) 867 5146





Ev. Altenheim
BETHESDA



Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen
Telefon (0201) 68 57 - 0

Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer, Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste

Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:
mittwochs, freitags und sonntags
15:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.bethesda-borbeck.de
e-Mail: info@bethesda-borbeck.de

Leben und Wohnen im Alter.

Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:

08.09. und 10.10.2011, jeweils um 15 Uhr



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen

Neues aus dem Ökumenischen Familienzentrum Bochold – Bergeborbeck

Bewegungsbaustelle (5-7 Jahre)

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem SGZ-Dellwig bieten wir auch im Herbst unser Bewegungsangebot für Kinder im Alter von 5-7 Jahren an. Spielerisch werden die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten des Kindes befördert. Es kommen Elemente der Bewegungsbaustelle zum Einsatz. Ihrem Bewegungsdrang, Erfindergeist und ihrer Kreativität entsprechend wird der notwendige Raum der Entfaltung geboten. Das Verhalten in der Gruppe wie auch die individuellen Erfahrungen im Umgang verschiedener Sport- und Spielgeräte wird eine wesentliche Rolle spielen.
Beginn: 13.09. - 30.11.2011

10,- Euro für Kita-Kinder / 40,- Euro für externe Kinder

Zeit: 16.00-17.00 Uhr

Ort: Turnraum der Kita St. Maria Rosenkranz, Haus-Berge-Str. 207b

Tanzkurs für Kinder im Familienzentrum Vogelheim

Ab dem 12.9.2011 findet immer montags ein neues Angebot für Jungen und Mädchen im Alter von 5-7 Jahren statt.



Der Kurs findet in der evangelischen Kindertagesstätte „Bunte Arche“, An der Bergbrücke 42 statt.

Bewegung zur Musik und erste einfache Tänze sind die Inhalte dieses Kurses, der an zehn Nachmittagen von 16.30 –17.30 Uhr angeboten wird.

Die Kosten betragen 15 € für den gesamten Kurs.

Anmeldungen und Auskünfte sind möglich unter der Telefonnummer 343168 oder unter bunte-arche@gmx.de

Die Gemeindebücherei blickt zurück

Unser Stand beim Gemeindefest am 10.07.2011

Vor der Gemeindebücherei ist an langen Tischen ein Bücherflohmarkt aufgebaut. „Was?“ wunderten sich unsere Besucher, „unsere Gemeinde hat eine Bücherei? Das wussten wir ja gar nicht!“ Und schon wurde gestöbert, geschmökert, gewählt, nach Mengenrabatt ausgesucht.

Damit beließen wir Mitarbeiterinnen es aber nicht. Wir führten unsere Sommerfestgäste in unsere Bücherei, wiesen hin auf unsere Romane, Biografien, Reise-, Kochbücher und andere Sachliteratur, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher sowie auf die Spiele, die schon auf den Tischen zum Gebrauch einluden und verteilten unsere Flyer mit den Öffnungszeiten.

Und was war die Reaktion mancher Gemeindeglieder? „Ich habe auch noch so viele Bücher, die ich Ihnen bringen kann.“ „Ja, gerne,“ antworteten wir.

„Aber – liebe Leute! Unsere Gemeindebücherei ist kein verstaubter Verein. Wir benötigen keine ollen Kamellen, keine Krimis, die in Ihren Kellern vermodern und mit denen Sie selbst nicht ins Bett gehen möchten.“

Kommen Sie zu uns und lesen Sie einmal ein neu erschienenes Buch, damit Sie im Bilde bleiben. Wir heißen jede Leserin, jeden Leser, jeden Alters herzlich willkommen und erfüllen nach Möglichkeit Ihre Bücherwünsche und lesen Kindern etwas vor. Sie finden uns gleich um die Ecke der Dreifaltigkeitskirche, Leimgardtsfeld am Sonntag von 11- 12 Uhr, Montag von 15.30 – 18.00 Uhr Mittwoch von 17.00 – 19.15 Uhr und nach Vereinbarung.

Ingrid Napora



Sängervereinigung Borbeck 1890/94 e.V.**Herbstkonzert in der Matthäuskirche****16. Oktober 2011 - 17 Uhr****„Am Abend wird es wieder“**

Unter dem Titel „Abend wird es wieder“ gibt die Sängervereinigung Borbeck 1890/94 e.V. am 16. Oktober 2011, 17.00 Uhr ein Herbstkonzert in der Matthäuskirche.

Die Sänger unter der musikalischen Leitung von Martin Krause haben ein buntes Programm von Morgen und Abendliedern für das Konzert ausgesucht, dass alle erfreuen wird.

Weitere Mitwirkende:

Anne Roth - Orgel und Klavier

Heinz Potzta - Bariton

MGV "Sängerkreis" 1887 Essen-Frintrop

Projektchor Essen-Kray

Sängervereinigung Borbeck

Leitung: Martin Krause

Gesamtleitung: Martin Krause

Es werden Lieder von Arnold Kempkens, Wolfgang Lüderitz, W.A. Mozart, Willy Trapp und Otto Groll gesungen.

Karten zum Preis von 8,00 Euro sind erhältlich im Gemeindeamt Bocholder Str. 32, bei Karl-Heinz Selmoser (Tel: 67 53 23) und bei allen Sängern.



GRUPPEN u. KREISE

Dreifaltigkeitskirche

Bibelstunde

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. Maier
15.09., 29.09., 13.10., 10.11.2011

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin
Blockflötenensemble, mi. 19.15 – 19.55 h (14-tägig)

Kinderchor: mi 17.30-18.15 h

Anfängerflöten: mi 16.50 h

Fortgeschrittene: mi 17.30-18.45 h

„Weizenkörner“, mo., 18.30 – 19.30 h

Blockflötenkreis, mo., 19.30 – 20.00 h

Kirchenchor: mi 20.00-21.30 h

Frauenkreis

Gemeindesaal, 18.00 h
12.09., 26.09., 10.10., 24.10.2011

Ehepaarkreis

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

Freizeitclub geistig Behinderter

17.09., 03.12.2011, Gemeindesaal, 15-17 h

Kirchenkaffee, 28.08., 25.09., 30.10.2011

Mittagstisch, Saal DF-Kirche, 12.30 h

donnerstags, Anmeldung: Pfr. Kern-Kremp

Mirjamhaus

Bibellese von unten

Pfr. Kern-Kremp,
21.09.2011 (jew. 18.30 h)

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Huber 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Seniorenclub

Pfr. Kern-Kremp,
15.09., 20.10.2011 -- 15:00 h - 17:00 h

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h (**Neu: Donnerstags!**)
01.09., 06.10.2011

Bibelgespräch, Grünes Haus, 19 h, Pfr. Menzemer

Ehepaarkreis, Infos bei Pfarrer Ecker

Gesprächskreis Infos bei Pfarrer Ecker

Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18 h, Grünes Haus

U. Schreiner-Menzemer, nach Vereinbarung

Wirbelsäulengymnastikkurs

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Informationen unter 666103 (Frau Siebert)

Gesprächsgruppe für Angehörige und Betroffene nach
einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünea Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Pierburg,602545

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h
14.09., 28.09., 19.10.2011

EAB-Versammlungen, Gemeindesaal, 16 h
18.08.(Grillen), 08.09., 06.10.2011

Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

Jugendchor

Gemeindesaal, mo., 18.00-19.00 h, A. Roth

Kochgruppe

Gemeindesaal, 18.30 h, 11.08., 08.09.2011

Frühstücksrunde, Gr. Haus, 14 tägig mittwochs

Family Groove, 11.15 h, A. Roth

07.08., 21.08., 04.09., 18.09.2011

Markushaus

Kinderkirche

do. 15.00-16.00 h

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. I. Paul

Frauenkreis, 14tg., mo., 14.30-16.00 h

Gemeindebriefverteiltertreffen

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder-und Jugendtreff im MaC

Kids, mo+mi 16-19.00 h/Jugendcafé, mo. 16-21.00 h

Gottesdienstkreis, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

Gedächtnistraining, 14-tägig, mi., 15-16.30 h, Ltg. A. Fietz

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 19.30 h, Ltg. R. Gansor

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

MitarbeiterInnenrunde, do. 1x monatl.

Instrumentalgruppe, n. Vereinbarung

Kinderchor, mo. 16.45-17.30 h

Flötenkurse Anfänger: mo. 16.15-16.45 h

Flötenkurse Fortgeschrittene: mo. 17.30-18 h

Kindertageseinrichtungen

Kita „Himmelszelt“

Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Ltg. Frau Reekers
kita-himmelszelt@borbeck-vogelheim.de

Kita „Mirjamhaus“

Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Ltg. Frau Jürgens
kita-mirjam@borbeck-vogelheim.de

Kita „Die Bunte Arche“

An der Bergbrücke 42, Tel. 34 31 68, Ltg. Frau v. Riel
kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de

Kita „Regenbogen“

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Ltg. Frau Toppat
kita-regenbogen@borbeck-vogelheim.de

Jugendarbeit**Jugendhaus Cafe Nova**

Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Frau Schigulski / Frau Kopmann
Tel. 47 87 680

Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de

Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax)

Ltg. Frau Lammers, Frau Grasedieck, Frau Wiczorek

Kinder- und Jugendfreizeitheim Coffee

Corner mit Bücherei Eselsohr und
Über-Mittag-Betreuung,
Bocholder Str. 34, Tel. 865 63 - 43
Ltg. Frau Schigulski / Frau Meyer

Jugendclub am Kreuzer

Internetcafé, Infos unter Tel. 61 400 55

Weitere Einrichtungen und Adressen**Bereich Dreifaltigkeitskirche****Kirchenmusikerin Inge Sauerwald**

Tel. 02045 5035 / inge_sauerwald@web.de

Angolanischer Verein für Sozialaktivitäten e.V.**Flüchtlingsbüro**

Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26
Ltg. Herr Ntu Tekka

Ev. Gemeindebücherei

an der Dreifaltigkeitskirche, Pavillon,
Öffnungszeiten: so 11.00 – 12.00 h
mo 15.30 – 18.00 h, mi 17.00 – 19.15 h

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79

Öffnungszeiten: Mo+Do 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h
Di+Fr durchgehend 10.00-18.00 h
Mi+Sa 10.00-13.00 h

Bodelschwingh-Haus

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80
bhe.johanneswerk@t-online.de

Bereich Mirjamhaus**Migrationsdienste, Fachdienste für junge Migranten**

Friedrich-Lange-Str. 5-7
Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55
Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71
sowie Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69

Erwachsenenbildung, Integrationskurse für Migranten, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 4959986

Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h
Frau Schultz u. n. V.

Kreuzer – Café

Friedrich-Lange-Str. 3, 14 – 20 h, Tel. 8472243
Infos unter www.derkreuzer.de

Bereich Matthäuskirche**Kirchenmusikerin Anne Roth**

Tel. 0201 4099777 / roth@borbeck-vogelheim.de

Freundeskreis am Freitag

Selbsthilfegruppe für Medikamenten- und
Alkoholabhängige und deren Lebenspartner
fr. im Grünen Haus, Bocholder Str. 41

Altenheim Bethesda

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-513
Ltg. Herr Bernd Hoffmann

Wohnstätten für geistig

Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de

Projekt Brotfabrik

Prosperstr. 87, Tel. 86 95 271

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte, Am Turm 7

Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

Diakoniewerk Essen

Erziehungsberatungsstelle
Bocholder Str. 32, 45 09 3-0

Werkstatt / Schreinerei

Altendorfer Str. 524
Tel. 67 00 05

Zentrum zur Joborientierung

Frau Gonsior (Tel. 86563-31)
Frau Heyng (Tel. 86563-30)

Gemeindeamt / Verwaltung

Bocholder Str. 32, 45355 Essen (kostenlose Parkplätze am Haus)
Verwaltungsleiterin: Frau Jacobsohn

☎ 86 563 – 0 / Fax 86 563 – 10

Mail: info@borbeck-vogelheim.de
www.borbeck-vogelheim.de

Kto. 5 301 999, BLZ 360 501 05, Sparkasse Essen,

Öffnungszeiten: mo-fr: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

und do: 8.00 Uhr – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

MATTHÄUSKIRCHE

Bocholder Str. 39

Pfarrer Christoph Ecker
Pollerbecks Brink 9, ☎671877
ecker@borbeck-vogelheim.de

Pfarrer Bernhard Menzemer
Kettelerstr. 2, ☎670600
menzemer@borbeck-vogelheim.de

PfarrerIn

Ulrike Schreiner-Menzemer
Kettelerstr. 2, ☎670600
schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusikerin

Anne Roth
☎4099777
roth@borbeck-vogelheim.de

Küster Dennis Friedrich

☎01577 8093056
friedrich@borbeck-vogelheim.de

MIRJAMHAUS

Friedr.-Lange-Str. 3 / Tel. 344626

Küster Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Stolbergstr. 54 / Tel. 660875

Pfarrer Günther Kern-Kremp
Legrandallee 25b, ☎672630
kernkremp@aol.com

Pfarrer Manfred Maier
Peter-Reise Weg 28, ☎680522
manfred.maier@ekir.de

Küster Frank Helwig

☎01577 4968052
helwig@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusikerin Inge Sauerwald

☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de

MARKUSHAUS

Forststr. 17 / Tel. 344626

PfarrerIn Brigitte Schneller
Forststr. 15, ☎681579
schneller@borbeck-vogelheim.de

Küsterin Martina Augustin

☎01577 4967343
augustin@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusiker Dr. Andreas Döring

☎0209 15559723
doering@borbeck-vogelheim.de

„Offenes Bücherregal“ im Markushaus

Seit acht Wochen ist in das Markushaus ein offenes, d.h. öffentliches Bücherregal eingezogen. Knallrot präsentiert es sich und ist prall gefüllt mit Literatur aller Art: Nachschlagewerke, Romane, Krimis, Sachbücher und etliche Jugendbücher. Daneben steht eine rote Kiste mit Bilderbüchern und Vorlesebüchern für die Jüngsten. Alle Bücher sind gebraucht, aber immer noch lesenswert und gut erhalten. Die Idee, die hinter dem offenen Bücherregal steht ist einfach, aber effektiv. Gut erhaltene Bücher sollen anderen wieder zur Verfügung stehen, ohne aufwändige Ausleihe, Rückgabefristen oder Leserausweise. Aus dem Bestand von ca. 150 Büchern können beliebig viele einfach mitgenommen oder weitergegeben werden. Sie zirkulieren und finden neue Besitzer auf Zeit.

Das „Offene Bücherregal“ ist ein Projekt der Suchthilfe e.V. Essen. Mitarbeitende sichten gespendete Bücher und suchen im regelmäßigen Rhythmus die – mittlerweile fünf – roten Regale in Essen auf, sortieren, füllen nach, tauschen aus und freuen sich, wenn wieder Bücher in Umlauf gekommen sind. Nach dem Gottesdienst am Sonntag (gegen 12 Uhr) kann jeder vorbeikommen, in den Büchern zu stöbern, auch donnerstags nach dem Kindergot-

tesdienst (gegen 16 Uhr) bietet sich eine gute Gelegenheit. Natürlich haben die Gruppen und Kreise, die sich im Markushaus treffen, immer die Möglichkeit, sich mit neuem „Lesefutter“ einzudecken. Bücherspenden nehmen wir auch entgegen, die wir an die Projektleitung weitergeben. Ich freue mich, wenn viele Menschen in Vogelheim von unserem Angebot Gebrauch machen.

Brigitte Schneller, Pfarrerin

